



Dienstag, 23. Mai 2023

13. Romaria Solidaritätsweg mit Geflüchteten

Ankommen im
„gelobten Land“?

→ 17 Uhr

vor dem Ernst- Happel-
Stadion (U2 Stadion)



Stationen-Weg bis zur
Pfarre am Tabor

→ 19:30Uhr

interreligiöses
Totengedenken für die
Geflüchteten, die an den
EU-Außengrenzen ums
Leben kamen.



Dienstag, 23. Mai 2023

13. Romaria Solidaritätsweg mit Geflüchteten

Ankommen im
„gelobten Land“?

→ 17 Uhr

vor dem Ernst- Happel-
Stadion (U2 Stadion)



Stationen-Weg bis zur
Pfarre am Tabor

→ 19:30Uhr

interreligiöses
Totengedenken für die
Geflüchteten, die an den
EU-Außengrenzen ums
Leben kamen.

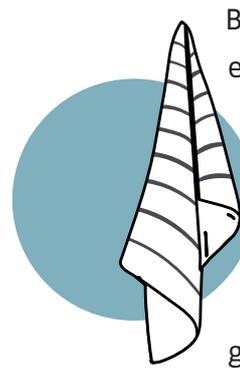
Wie geht es den Menschen, die zu uns flüchten?

- ➔ **Ankunft** in Lagern und Hallen, Bedrohung durch Abschiebung
Station 1 beim Ernst-Happel-Stadion
- ➔ **Unterstützung** durch die Zivilgesellschaft und Pfarren
Station 2 am Elderschplatz
- ➔ **Verarbeitung** von Fluchterfahrungen und Traumata
Station 3 in der Kirche St. Johann Nepomuk
- ➔ interreligiöses **Totengedenken**
*Abschluss: Pfarrsaal der Pfarre am Tabor
(2, Hochstettergasse 1)*

Veranstalter: Pfarrnetzwerk Asyl
mit Kooperationspartner*innen



Caritas
PfarrCaritas und Nächstenhilfe



Bitte bring ein Tuch mit einem kurzen Statement zu „Ankommen“ mit (Geschirrtuchgröße). Beim Solidaritätsweg werden wir diese sichtbar mittragen und anschließend gesammelt aufhängen.

Gemeinsam setzen wir ein Zeichen für eine gesellschaftliche und politische Praxis, in der die **Menschenrechte** und die **Würde** der zu uns geflüchteten Menschen geachtet wird.

Wie geht es den Menschen, die zu uns flüchten?

- ➔ **Ankunft** in Lagern und Hallen, Bedrohung durch Abschiebung
Station 1 beim Ernst-Happel-Stadion
- ➔ **Unterstützung** durch die Zivilgesellschaft und Pfarren
Station 2 am Elderschplatz
- ➔ **Verarbeitung** von Fluchterfahrungen und Traumata
Station 3 in der Kirche St. Johann Nepomuk
- ➔ interreligiöses **Totengedenken**
*Abschluss: Pfarrsaal der Pfarre am Tabor
(2, Hochstettergasse 1)*

Veranstalter: Pfarrnetzwerk Asyl
mit Kooperationspartner*innen



Caritas
PfarrCaritas und Nächstenhilfe



Bitte bring ein Tuch mit einem kurzen Statement zu „Ankommen“ mit (Geschirrtuchgröße). Beim Solidaritätsweg werden wir diese sichtbar mittragen und anschließend gesammelt aufhängen.

Gemeinsam setzen wir ein Zeichen für eine gesellschaftliche und politische Praxis, in der die **Menschenrechte** und die **Würde** der zu uns geflüchteten Menschen geachtet wird.